

FAQs Biokat´s

Fragen & Antworten

Allgemeine Fragen

Was ist Bentonit?

Bentonit ist ein natürlicher Ton. Dieser Ton hat Poren, die sich öffnen und schließen. Bentonit saugt Flüssigkeiten auf und umschließt sie fest in seine Poren. Dadurch entstehen Klumpen. Deswegen ist eine Katzenstreu aus Bentonit auch eine Klumpstreu und zwar eine natürliche Klumpstreu.

Wie wird Bentonit gewonnen und wo?

Bentonit ist ein Ton, der im Tagebau abgebaut wird. Wenn Geologen Tone in einer Gegend festgestellt haben und es dafür Abbaugenehmigungen gibt, werden Gruben ausgehoben, d. h. der Ton wird abgebaut. In den Gruben kann man immer sehr schön sehen, wie viele unterschiedliche Gesteine sich im Laufe der Jahrtausende geschichtet haben. Bentonit liegt in der Regel sehr tief, dementsprechend tief müssen die Gruben ausgehoben werden, manchmal bis zu 30m tief und mehr. In Europa gibt es Gegenden, die bekannt sind für ihre tonreichen Böden. In Deutschland gelten vor allem die Böden in Bayern als sehr reich an Bentonit.

Für Biokat's wird ausschließlich bayrischer Bentonit eingesetzt. Denn dieser Bentonit ist bekannt für seine hervorragenden Eigenschaften: Hohe Saugfähigkeit, gute Geruchsbindung und eine angenehme Farbe. Außerdem: Die Biokat's Produktion hat ihren Standort im bayrischen Kelheim. Durch den Einsatz bayrischer Rohtone garantieren wir auch kurze Lieferwege – das ist umweltfreundlich.

Gibt es Unterschiede bei Bentonit? Was ist mit der Farbe?

Definitiv ja! Nicht jeder Bentonit ist gleich. Die Lage kann eine Rolle spielen, das Klima, aber auch andere Faktoren – all das beeinflusst dann auch die Eigenschaften des Bentonits, z. B. die Saugfähigkeit oder die Farbe. Wobei es wichtig ist, festzuhalten: Die Farbe des Bentonits sagt nichts über die Qualität aus. Manchmal kommt es vor, dass der Bentonit – obwohl aus einer Grube – je nach Lage in der Grube unterschiedlich in der Farbe ist. Die Farbe des Bentonits ist ein rein optischer Faktor.

Was geschieht mit Tongruben, wenn sie erschöpft sind?

Biokat's kontrolliert den Abbau von Bentonit. Wenn eine Grube erschöpft ist, dann wird sie rekultiviert, Mischwälder werden gepflanzt, Biotope entstehen. Ziel der Rekultivierung ist es, einen schonenden Umgang mit unserer Umgebung zu erzielen, Artenvielfalt zu erhalten und die Pflege unserer Landschaftsräume.

Warum klumpt meine Streu nicht?

Biokat's ist eine Naturtonstreu, bestehend aus Bentonit. Eine Naturtonstreu darf nicht zu nass lagern. Also nicht im Freigelände oder in Räumen mit sehr hoher Luftfeuchtigkeit! Auf den klimatischen Faktor Feuchtigkeit reagiert Bentonit nämlich sofort. Die Wirkkraft des Tons lässt nach, die Streu klumpt nicht ordentlich!

Warum staubt meine Streu?

Biokat's ist eine staubarme Streu. Bildet sich dennoch viel Staub, hat in der Verpackung ein Abrieb stattgefunden. Das passiert zum Beispiel beim Transport. Daher sollte man nach dem Kauf einer Streu diese auch nicht zu lange im Auto liegen lassen. Moderne Autos sind zwar gut gefedert, dennoch verursacht jede Bewegung einen Abrieb der Streukörner in der Verpackung. Ton ist ein sehr empfindliches Material.

Beim Befüllen der Katzen-Toilette sollte man übrigens darauf achten, dass der Sack möglichst tief über die Unterschale der Toilette gehalten wird.

Wo ist der Duft bei Biokat's fresh?

Kein Duft? Gibt's nicht! Denn jeder Sack Biokat's fresh wird mit derselben Menge Duftzusatz befüllt – dieser Vorgang passiert automatisch. Also, woran liegt es, wenn die Streu dennoch „duft-los“ ist? Ganz einfach, es handelt sich dabei um einen „geologischen“ Prozess: Bentonit, der Ausgangsstoff für Biokat's ist ein Stein, ein Naturton. Dieser hat – wie alle Steine Poren – und, die atmen. Manchmal passiert es, dass das Bentonit den Duftzusatz fest in seine Poren einschliesst. Im Normalfall ist es aber so, dass sich besagte Poren durch Befeuchtung wieder öffnen und den Duft „hinauslassen“. Das heisst: Spätestens, wenn die Katze auf das Biokat's fresh uriniert, öffnen sich die Poren der Streu und der Frühlingsduft wird freigesetzt.

Was ist die „Saugfähigkeit“ einer Katzenstreu?

Unter Saugfähigkeit versteht man die Aufnahme-Kraft einer Streu von Flüssigkeiten. Je höher die Saugfähigkeit, desto mehr Flüssigkeiten werden gebunden.

Warum schmiert meine Streu in der Toilette?

Biokat's schmiert nicht! Passiert es dennoch, dann liegt es fast immer daran, dass in der Katzentoilette nicht genügend Streu vorhanden war. Buddelt die Katze dann ein Loch zum Urinieren, landet alles direkt auf dem Boden der Toilette. Auch in diesen Fällen hat es sich bewährt, die Katzentoilette höher als bisher zu füllen.

Warum benutzt meine Katze einfach nicht ihre Toilette?

Wenn Katzen „bocken“ und sich weigern ihre Katzen-Toilette zu benutzen, kann das mehrere Gründe haben. Ein Grund zum Beispiel ist, dass Katzen sehr wohl erkennen, ob die Streu, die üblicherweise gekauft wird, gegen eine andere Marke ausgetauscht wurde. Katzen sind Tiere, mit festen Ritualen und Gewohnheiten. Umstellungen kommen nicht so gut bei ihnen an.

Ein weiterer Grund: Zu wenig Streu im Katzenklo! Katzen scharren, wenn sie ein „Geschäft“ verrichtet haben. In der freien Natur dient das Verbuddeln der Fekalien der Katze zum Schutz. Ihre Feinde können so ihre Fährte nicht aufnehmen. Die Angewohnheit zu Buddeln und Scharren hat die Katze nicht abgelegt, obwohl sie mittlerweile „domestiziert“ ist.

Um Ihrer Katze den Gang auf's Klo zu vereinfachen, befüllen Sie die Katzentoilette bitte höher als bisher.

Wie hoch fülle ich die Streu in die Katzen-Toilette ein?

In der Regel empfehlen wir bei Feinstreu – etwa Biokat's micro – eine Füllhöhe von 5cm. Für kompakte Klumpen empfehlen wir generell eine Füllhöhe von 7cm. Das sind aber reine Empfehlungen, denn die Praxis zeigt, dass Katzen – eben weil sie Individualisten sind – selbst entscheiden wie hoch sie die Streu in ihrer Toilette wünschen. Sie zeigen es zum Beispiel durch ihr Scharrverhalten in der Katzentoilette. Katzen, die extrem viel scharren, benötigen mehr Katzenstreu in ihrer Toilette.

Wie oft entferne ich die Klumpen aus der Katzen-Toilette?

Für die Katze ist es am angenehmsten, wenn die Klumpen täglich aus der Katzentoilette entfernt werden. Natürlich kann es schon mal vorkommen, dass man es einfach nicht täglich schafft. Aber bitte spätestens jeden zweiten Tag die Klumpen entfernen! Sensible Katzen reagieren schnell verstimmt, sie verrichten ihr „Geschäft“ lieber an einer sauberen Stelle in der Wohnung als in einer verschmutzten Katzen-Toilette. Nicht vergessen: Durch das Entfernen der Klumpen sinkt der ursprüngliche „Streu-Spiegel“. Bitte regelmäßig frische Streu nachfüllen!

Wie oft sollte ich die Katzen-Toilette komplett leeren und neu befüllen?

Das liegt daran, ob Sie eine einfache Klumpstreu oder eine Kompaktstreu benutzen. Eine Kompaktstreu hat sehr feine Körner, die Saugfähigkeit ist sehr hoch, die Streu sehr ergiebig. Allerdings mögen nicht alle Katzen die feinen Körner zwischen ihren Pfoten. Eine Kompaktstreu sollte alle 3-4 Wochen komplett aus der Katzen-Toilette entfernt werden. Diese Empfehlung gilt für eine Katze. Ab zwei Katzen bitte auch mindestens zwei Katzen-Toiletten verwenden.

Bei einfacher Klumpstreu sollte die Toilette alle 2-3 Wochen komplett geleert und neu befüllt werden.

Wo entsorge ich die benutzte Streu?

Eigentlich ist Streu im Hausmüll zu entsorgen, manchmal geht auch die Biotonne. Bitte richten Sie sich da ganz nach den kommunalen Verordnungen Ihrer Gemeinde. Ein Anruf bei Ihrem Ordnungsamt genügt!

Warum passiert es, dass die Klumpen aus der Katzen-Toilette schwer zu entnehmen sind, sie zerfallen?

Die Klumpen in der Streu sind schlecht sichtbar. Manche Katzenbesitzer stechen die Klumpen regelrecht auf. Das Biokat's-Team empfiehlt: Rütteln Sie ein wenig am Unterteil der Katzen-Toilette. Dadurch setzen sich die Klumpen ab, man kann sie besser sehen. Und einfacher entfernen! Probieren Sie's aus!

Ist es egal, welche Streuschaufel ich benutze?

Nein, nicht egal! Für feine Streuen empfehlen wir Ihnen unsere „Feinstreu-Schaufel“ mit einem feinerem Sieb. Für unsere grobkörnige Klumpstreuen, z. B. Biokat's classic, empfehlen wir die „Klassikstreu-Schaufel“ mit größerem Sieb.

Warum sieht meine bisherige Streu anders aus als in der Vergangenheit? (siehe Frage: Gibt es Unterschied beim Bentonit?)

Bentonit ist ein Naturprodukt. Es kommt oft vor, dass in derselben Tongrube unterschiedliche Tonlagen sind, die sich durchaus auch in der Farbe unterscheiden können. Zum Beispiel können in der einen Tonlage mehr dunkle Sprenkelungen – z. B. Pyrit – vorkommen als in der Tonschicht darüber. Aber die Qualität der Streu – Saug- und Klumpfähigkeit - beeinflusst es nicht, wenn ein Ton mal tatsächlich dunkler ausfällt als bisher. Es ist ein rein optisches Empfinden.

Sind Düfte – z. B. in Biokat's fresh – schädlich für Katzen?

Düfte in der Katzenstreu – also Zusätze – sind nicht schädlich für Katzen!

Katzen verfügen über das sogenannte Jakobsonsche Riechorgan, das ist so etwas wie die Supernase. Dank diesem besonderen Riechorgan sind sie in der Lage für sie angenehme oder unangenehme Gerüche sehr gut zu unterscheiden. Wenn eine Katze Düfte also nicht mag, wird sie das auch signalisieren, z. B. indem sie die Katzentoilette meidet. Wissenschaftliche Studien belegen, dass 80% der Katzen den Duft von Wiesen und Kräutern sehr lieben. Biokat's versucht möglichst Düfte einzusetzen, die auch in der Natur zu finden sind. Biokat's fresh etwa duftet nach Wiesen und Kräutern, Biokat's micro fresh duftet nach Sommerblumen und der Re-Fresher FlowerPower duftet nach vielen unterschiedlichen Blumen.

Natürlich gibt es auch Katzen, die allergisch auf Zusätze – im Futter als auch in der Streu – reagieren. Wenn Allergien festgestellt werden oder bereits bekannt sind, dann sollte man auch auf jegliche Zusätze verzichten. Düfte in der Katzenstreu sind eigentlich sehr niedrig dosiert, sie machen etwa 0,3% aus. Dennoch können Allergiker – sowohl Menschen als auch Tiere – darauf schon reagieren.

Meine Katze frisst ihre Katzenstreu! Wie schädlich ist das?

Bentonit ist ein Naturton. Wenn eine Katze Bentonit-Streu frisst, so hat das in vielen Fällen einen Hintergrund. Die Katze hat einen sehr sensiblen Körperbau. Treten Mangelerscheinungen auf, dann versucht die Katze diese auszugleichen – das ist ein natürlicher Reflex. Das Fressen von Bentonit ist ein Zeichen dafür, dass eine Katze einen Mangel an Mineralien in ihrem Körper verspürt. Durch die Zugabe von Mineralien – z. B. in Form von Ergänzungsfuttermittel – kann man in den meisten Fällen dem Fressen der Streu entgegen wirken. Solange es ein einmalige Fressen und nur wenige Körner waren, ist es auch nicht problematisch. Das Bentonit wird in der Regel über den Darm wieder ausgeschieden. Einen Arzt sollte man allerdings vorsichtshalber dann aufsuchen, wenn die Katze eine größere Menge Streu gefressen hat. Dann könnte die große Menge an Ton im Magen zu schlimmeren Beschwerden führen.

Das ist so ärgerlich: Immer reißen die Biokat's Papiersäcke, wenn man sie von der Palette nimmt!

Bitte bedenken Sie: Der Papiersack trägt ein großes Gewicht, das gilt nicht nur für 20l, sondern auch für den 10 l Sack. Daher sind die richtige Handhabung und der Transport des Sackes sehr wichtig. Niemals sollte man einen Sack aus dem Regal oder von einer Palette reißen, sondern immer vorsichtig an beiden Griffen ziehen. Und auch beim Transport sollte man darauf achten: Den Sack nicht wild hin und her schwenken, sondern vorsichtig tragen! Liegt der Sack erstmal im Auto, so muss er befestigt werden. Er sollte auf keinen Fall von einer Ecke in die nächste schleudern – das strapaziert nicht nur das Papier, sondern begünstigt auch noch einen Abrieb der Streu. Was dann zur Folge haben kann, dass die Streu nicht ordentlich klumpt.

Wie lagere ich Papiersäcke richtig?

Papiersäcke sollten in einer Umgebung mit normaler Luftfeuchtigkeit gelagert werden. Feuchtigkeit macht das Papier „klamm“, es reißt schneller. Zudem nimmt die Streu Feuchtigkeit auf, die sich auf die Produkteigenschaften negativ auswirkt.

Biokat´s DuoActive

Woraus besteht Biokat´s DuoActive classic/ fresh?

Biokat´s DuoActive besteht aus Naturton **und** aus Pflanzenfasern. Die Pflanzenfasern nehmen die Gerüche auf, die der Ton nicht bindet.

Übrigens: Dank der eingesetzten Pflanzenfasern ist Biokat´s DuoActive classic/ fresh auch 50% leichter als übliche Klumpstreu aus Bentonit.

Wie wird Biokat´s DuoActive classic/ fresh hergestellt?

Nach jahrelanger Forschung ist den Experten von Biokat´s ein technischer Coup gelungen: In einem einzigartigen und patentierten Produktionsverfahren werden zwei wertvolle Rohstoffe aus der Natur – nämlich Naturton und Pflanzenfasern – in einer einzigen Katzenstreu vereint.

Biokat´s DuoActive vereint die positiven Eigenschaften einer klumpenden Naturton-Streu und die positiven Eigenschaften einer klumpenden Pflanzenfaser-Streu in einer einzigen Katzenstreu!

Wo kommen die Rohstoffe her, die für Biokat´s DuoActive eingesetzt werden?

Alle Natur-Tone, die für Biokat´s Streuen verwendet werden, stammen zu 100% aus kontrollierten Tagebau-Gruben in unserer Region. Auch die Pflanzenfasern, die für die Produktion von Biokat´s DuoActive eingesetzt werden, stammen aus unserer Region.

Was heißt eigentlich „2 x Absorb“?

Damit ist die extrem hohe Saugfähigkeit der zwei eingesetzten Rohstoffe gemeint. Sowohl der Natur-Ton als auch die Pflanzenfasern binden Flüssigkeiten und Gerüche. Zusammen entwickeln sie die 2fache Kraft. Daher „2 x Absorb“!

Wie entstehen unangenehme Gerüche auf der Katzentoilette?

Katzenurin ist erst einmal geruchlos. Erst beim Zersetzen an der Luft entstehen Gerüche durch die Entwicklung von Ammoniak, diese Gerüche sind dann äußerst unangenehm.

Warum sind Sauberkeit und Hygiene bei Katzen so wichtig?

Der ausgeprägte Sinn für Sauberkeit und Hygiene ist Katzen faktisch angeboren. Durch das intensive Putzen imprägnieren sie ihr Fell unter anderem gegen Feuchtigkeit. Auch bei der Hygiene in der Katzentoilette sind Katzen sehr anspruchsvoll. Eine Katzentoilette, die stark nach Ammoniak riecht, wird von einer Katze konsequent gemieden. Das ist der Vorteil bei klumpenden Natur-Tonstreuen: Sie binden Gerüche fest in ihre Poren und sorgen somit für langanhaltende Hygiene in der Katzentoilette.

Sind Düfte wie etwa der Babypuder-Duft in Biokat's DuoActive fresh schädlich für Katzen?

Düfte in der Katzenstreu – also Duft-Zusätze – sind nicht schädlich für Katzen! Sie sind in der Regel extrem niedrig dosiert, machen nur etwa 0,3% aus. Somit sind beduftete Katzenstreuen unbedenklich. Sollten allerdings Allergien der Katze bekannt sein, dann empfiehlt es sich auch auf Düfte in der Katzentoilette zu verzichten.

Wie hoch fülle ich in die Katzentoilette mit Biokat's DuoActive classic/fresh ein?

Wir empfehlen grundsätzlich eine Füllhöhe von 7 cm. Katzen sind in ihrem Verhalten auch auf der Katzentoilette sehr individuell. Je mehr eine Katze in ihrer Streu scharrt, umso wichtiger ist es, genügend Streu aufgefüllt zu haben.

Was bedeutet die Angabe der Tage auf der Verpackung?

Bitte beachten Sie dazu auch unsere Anwendungsempfehlung auf der Verpackung. Es handelt sich dabei um eine technisch berechnete Dauer der Streu. Entfernen Sie die Klumpen aus der Katzentoilette 3 Mal täglich. Nicht vergessen: Durch das Entfernen der Klumpen sinkt der ursprüngliche „Streu-Spiegel“. Füllen Sie bitte regelmäßig frische Streu nach! Achten Sie darauf, dass Sie immer eine ungefähre Füllhöhe von 7cm erreichen. Wenn Sie die Schritte einhalten, bleibt Ihre Katzentoilette mindestens solange hygienisch rein wie wir es in Tagen auf der Verpackung angeben. So errechnet sich unsere Reichweite!

Bei Biokat's DuoActive classic und fresh sind es volle 60 Tage Reichweite bei richtiger Anwendung!

Warum zerfallen die Klumpen beim Herausnehmen?

Klumpen in der Katzentoilette sind schlecht sichtbar. Manche Katzenbesitzer stechen die Klumpen regelrecht auf. Die Experten von Biokat's empfehlen daher: Rütteln Sie ein wenig am Unterteil der Katzen-Toilette. Dadurch setzen sich die Klumpen ab, man kann sie besser sehen. Und einfacher entfernen! Probieren Sie's aus!

Wo entsorge ich die benutzte Streu?

Eigentlich ist Streu im Hausmüll zu entsorgen, manchmal geht auch die Biotonne. Bitte richten Sie sich da ganz nach den kommunalen Verordnungen Ihrer Gemeinde. Ein Anruf bei Ihrem Ordnungsamt genügt!

Wie lagere ich Biokat's DuoActive classic/ fresh richtig?

Wie alle Katzenstreuen sollten Sie auch Biokat's DuoActive nicht zu nass lagern. Also nicht im Freigelände oder in Räumen mit sehr hoher Luftfeuchtigkeit! Auf den klimatischen Faktor Feuchtigkeit reagieren nämlich sowohl unser Natur-Ton als auch die Pflanzenfasern. Die Wirkkraft unserer Katzenstreu lässt nach. Eine Folge davon kann zum Beispiel sein, dass die Klumpen nicht fest werden.

Was ist der ECO CARE Award?

Biokat's ist Gewinner des [ECO CARE AWARD 2012](#). Der ECO CARE Preis würdigt besonders engagierte Konzepte für Umweltverträglichkeit. Vergeben wird der ECO CARE vom deutschen Handel in Zusammenarbeit mit europäischen Wissenschaftlern.

Was ist das Besondere am Nachhaltigkeits-Konzept von Biokat's?

- Es werden ausschließlich **hochwertige deutsche Rohtone** verwendet; abgebaut in Bayern
- **Biokat's** garantiert **deutsche Qualitätsware** und sichert **hiesige Arbeitsplätze**
- **Kurze Lieferwege**: Die Biokat's Tongruben liegen direkt am **bayrischen Produktionsstandort Kelheim**
- **Regelmäßige Kontrollen** der Gruben während des Abbaus durch Biokat's Geologen:
Fauna und Flora bleiben im Gleichgewicht!

- **Rekultivierung nach dem kompletten Abbau:**
Aus den genutzten Flächen entstehen wertvolle Biotope und Mischwälder
- Durch technische Neuerungen in der **Biokat's Produktion** wurde darüber hinaus **massiv in die Reduktion des Energieaufwandes** investiert und dieser **seit 1991 halbiert**
- Die **Carbon Footprint** Gesellschaft hat in 2011 den CO2-Energiewert der **Biokat's** Produktion in Kelheim errechnet und diesen als **vorbildhaft bestätigt**

Was bedeutet „bis zu 100% Geruchsbindung“?

Geruchsempfinden ist ein sehr individuelles Empfinden. In sogenannten olfaktorischen Tests (Geruchs-Tests) kann man zwar nachweisen, ob Gerüche unangenehm sind oder nicht. Aber, ab wann ein Geruch als unangenehm empfunden wird - das ist bei jedem Menschen anders!

Für Biokat's Streuen testen generell viele „Nasen“ von Zwei- und Vierbeinern. Erst, wenn alle Tester, also 100%, ihr Okay geben, wissen wir, dass unsere Produktentwicklung erfolgreich war. Dennoch kann es später eventuell Zwei- und Vierbeiner geben, die das Ergebnis unserer Tester nicht teilen. Daher sprechen wir von „bis zu 100% Geruchsbindung“.

Wie viele Kilo entsprechen 14l Biokat's DuoActive classic/ fresh?

Biokat's DuoActive classic/ fresh ist durch den Anteil an natürlichen Pflanzenfasern bis zu 50% leichter als übliche Klumpstreuen aus Natur-Ton. 14l Biokat's DuoActive classic/ fresh entsprechen somit einem Gewicht von ca. 7,5kg.